

Wien den 17. September.
1848.

Liebster Feger!

Gute soll es aber mein Liebes sein dir zu schreiben
Doch acht Tage sind verflohen, seit deiner Abreise
und du hast immer noch keinen Brief vom mir! Ich
schäme mich dir schon sehr.

Aber jetzt nachdem ich Klavier gespielt und mich beim
Lamplicht dir geschrieben will ich dir recht viel von
mir berichten. Zwar hat die Maria schon Alles
geschrieben, was mir erzählt, aber ich weiß doch immer
noch was, dir mitzutheilen.

Denn ein Abend früh kommen und Maria hat sich
für dir zu schreiben, so kommt es mir gerade so vor,
als säßest du in deinem Kaffee in Maria's Briefstube
dir meine Lebensgeschichte. In Anbetracht des Festes
wird es dir immer sehr lieb und werth und wenn
du mir Briefe von deiner Hand bringst, giebt es

grossem Lohle. Als wir George's Geburtsfest,
blümen gekrönt hatten, begegnete uns ein Pöblich
auf der Straße, so daß der Brief nicht mitgebracht
werden konnte. Es war auf der Gegenstadt und
sahen sich George's G. Anwesenheit geseh
als fast ihn eine Umgehung werden zu vermeiden.
Gefahren waren wir noch in der Nacht, besorgten einige
Louisianen in der Holzstraße haben wir
George's Hof mit einem Hof. Es sollte sich erledigen
lassen und ging ganz richtig im Kleinen mit uns.
Es sollte zu einem Zeitpunkt gehen, aber dort
eine Antwort zu erhalten.

George war sehr eine 8 zum Aufbruch in der
Feld. Als er sein Dorf festlich geschmückt hatte, wurde
er wieder fröhlich gefeiert, bis 10. Die ersten Kinder
die zu weit weg waren, mußten außerhalb der Stadt
bleiben und auf der Straße speziell gehen.

Der 10 Ubr war eine herrliche Vorstellung im Theater.
und dabei war Georg der einzige der seinen Raum
war „schön“ für eine Form bei. Ein anderer würde
uns „widerstehen“ mit der fünfzigsten Auktion der
Jahre 1808 auf seinen Namen.

In dem Augenblicke scheint alles sehr unbeständig
zu sein. Ich halte mich sorgfältig, Georg würde
ganz sicher werden in und dann für die „Montag
geht in Gala an.“ Nach diesem war gestern bei
10 Uhr, sechs Stunden und wenn wir nicht
nicht, ob es eigentlich doch bleiben wird nicht.
Es werden nämlich in der ersten Lage und viele
meiner freigegeben, in der ersten Reihe nicht
gefallen.

Ich bin bei jetzt nur zwei Granier de Cassagnac
gekommen. Ich habe aber alle Figaro & auf.

Der unferne Gazinogänger habe ich leider kein

Kunnen gefunden sind im Geirulof ein ganz Gedult
zittlose, die aber zu Hause in der kleinen Hofe,
mit etwas gemauertem Laub und Grasden fast sich selbst
pflanzen.

Da wir wohl viel schon Linnan haben in Paris
kann man sich an den Linnanbäumen nachschauen
bleiben wir besonders schön, wie groß wir die
Parade oft in Paris sein. Die neue Paris Presse
verfügt sich nämlich von den Linnanbäumen des
Königs selbst die wohl, daß ich mit Anna beim
de Weisel und dann beim Notar war. Das Geld
ist nun gestern angekommen und so ist mit ihrem
Lohn zusammen 230 fl in die Tasche. Soagen
können.

Leider habe ich wieder Pfingsten, so ist aber schon besser
findet sich nur beim Pfingsten. In Klein Paris ist
gestern mit ihrem Fräulein feierlich. In kleinen
mit den anderen Wirtin Linnanbäumen.
Mit vielen Grasden und Köpfen Linnanbäumen.

